

55.

Je mehr Gottes- und Menschenliebe, desto weniger Selbst-
liebe; je schneller sich ein Wandelstern um die Sonne bewegt,
desto langsamer dreht er sich um sich. Jean Paul.

56.

Die Hoffnung ist der Traum eines Wachenden.

57.

Du bist ein Tropfen Thau,
Aus Gottes Hand gesprengt,
Der in der Dämm'ung zitternd
Am Baum des Lebens hängt.
Wird dich der Hauch der Frühe
Hinab schon weh'n ins Moos,
Wirst du versiegen, langsam,
Glanzlos und freudenlos?
Ach, oder wird die Liebe
Mit ihrem Demantschein
Dich wunderbar verklären
Zum farb'gen Edelstein? Geibel.

58.

Was ist ein Name? Was uns Rose heißt,
Wie es auch hieße, würde lieblich duften.
Shakespeare.

59.

Zum Mitleid gehört nur ein Mensch,
aber zur Mitfreude ein Engel!

60.

Geh' nicht allein durchs Leben,
Das ist dir viel zu schwer,
Es giebt so viel zu heben,
Allein drückt's dich zu sehr!
Es giebt so viel zu flagen,
Du darfst nicht einsam sein,
Es giebt so viel zu tragen.
Geh' nicht allein!